

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 41

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

in Holz geschnittenen nicht nachstehen. Trotz dieser Empfehlung wird jeder, der auf Solidität hält, dem neuen Surrogat für Möbeldekoration keinen Geschmack abgewinnen können.

Eine neue Sargverzierungen bringt H. W. Gutberlet in Buchholz (Sachsen) in den Handel. Die Grundlage derselben bildet eine feste, zähe Pappe, welche jedoch in ähnlicher Weise, wie dies in der Tapetenfabrikation geschieht, aber schöner und vollkommener, als bei dieser gewohnt ist, auf ihrer Oberseite mit schwarzem Sammet belegt ist. Aus dieser Sammetstoffimitation sind nun zunächst die einzelnen Dekorationsobjekte nach höchst geschmackvollen Zeichnungen gestanzt und auf die so gewonnenen Unterlagen sind alsdann die aus metallisierter Pappe erhabenen geprägten Gold- und Silberornamente aufgelegt und mit dem imitierten Sammetstoff durch einen eigenartigen Klebprozeß fest verbunden. Bei Vermeidung jeder Ueberladung ist durch diese wie Perlenstickerei auf Sammetgrund sich darbietende Verzierungsweise eine wahrhaft imposante Wirkung erzielt, die alles, was auf diesem Gebiete bisher geboten wurde, unendlich weit überragt.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

691. Wer gibt gest. Auskunft oder liefert fertige, möglichst lange und starke Stahlbandspiral-Edern mit Ueberzeugung als Triebwerk, wie z. B. große Uhren, Orchestrions, Ventilatoren etc. mittelst Kurbel aufgezogen und betrieben werden? Welche Dimensionen (in Stärke, Länge, Breite und Durchmesser aufgerollt) müßte ungefähr eine solche Feder haben, um möglichst viel nützliche Kraft zu erhalten, sowie daß die Kraftabgabe längere Zeit dauert bis die Feder abgelaufen ist? Wären ca. 2—3 Mannskräfte zu erzielen? Bitte um Aufschluß wer darüber Erfahrungen besitzt oder ähnlich Derartiges weiß oder besitzt.

692. Wer liefert ca. 80—100 m³ geschnittenen Bauholz zu zwei Bauten? Größere Bretterlieferung nicht ausgeschlossen, je nach Umständen bevorzugt.

693. Welche Firmen liefern tann. Wagenfett: Kübel à 5, 10, 15, 20, 30 und 50 Kilo Inhalt zu billigen Preisen?

694. Wer liefert fertige Riemenböden?

695. Wo wäre eine Schmirgelscheibe mit eisernem Gestell zu kaufen, nämlich Welle mit 2 Scheiben?

696. Wer liefert Spindelstäbe mit Ovalwerken oder wer hat einen solchen älteren noch brauchbaren zu verkaufen?

697. Wer ist Verkäufer von Eisen- oder Pochholz, zu Kegelspielen paßend?

Antworten.

Auf Frage **665.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Neppli, Rapperswil.

Auf Frage **666.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Neppli, Rapperswil.

Auf Frage **667.** Verkaufe eine noch gut erhaltene Transmissions- und Rollen von 30 und 60 mm Dide billigst. Rudolf Kappeler, Uster.

Auf Frage **672.** Holzvollemaschinen liefern die meisten Holzbearbeitungsmaschinen-Fabriken, z. B. Anthön Söhne in Glensburg. Verlangen Sie Prospekte. In der Schweiz bestehen bereits einige Holzvollemaschinen, z. B. besitzt, wenn wir nicht irren, das stadt-zürcherische Holzwerk im Sihlwald eine solche Maschine. Der Absatz an Holzvolle, besonders für Verpackungszwecke, steigt von Jahr zu Jahr ganz gewaltig.

Auf Frage **677.** Brunnenröhren in Eisen und Messing liefert billigst und hält stets am Lager Briner u. Comp., Eisenhandlung, in Winterthur. Wünschen mit Fragesteller gerne in Verbindung zu treten.

Auf Frage **677.** Brunnenröhren in Messing und Rotguss liefern nach verschiedenen Modellen Cajor Egloff u. Sohn, Metallwarenfabrik, Nieder-Rohrdorf (Murgau).

Auf Frage **678.** Man verlange gefälligst meinen Preis-Courant. J. Späti, mech. Holzdrehslerei, Bertschikon-Natthal (Zürich).

Auf Frage **678.** Treppenprossen liefere als Spezialität zu billigsten Preisen D. Wismer, mech. Drehslerei, Birmensdorf b. Zürich.

Auf Frage **678.** Gedrehte Treppenprossen in allen Holzarten liefert billigst E. Dietliker, mech. Drehslerei, Wegikon (Zürich).

Auf Frage **678.** Eichene Treppenprossen liefert zu billigen Preisen je nach Zeichnung und Holzstärke Jb. Zandermaur, mech. Drehslerei, in Berned (Rheinthal).

Auf Frage **679.** Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Moser u. Merz, Olten.

Auf Frage **679.** Die billigsten Gipsplatten jeder Dimension liefert, bei jährlichem Absatz von 20—30 Waggons Martin Arnold, Sägerei, Bürglen (Uri).

Auf Frage **681.** Ein Depot Kehler'scher Pluate hält Herr Maiermeister Kirchhofer in St. Gallen. Setzen Sie sich mit ihm in Verbindung. Wenn wir nicht irren, sind diese Pluate in St. Gallen mehrfach zur Konservierung von Sandsteinbauten verwendet worden. In Frankreich wurden schon über 200 öffentliche Bauten mit Erfolg platiert und von hervorragenden Arbeiten in Deutschland nennen wir die Plattierung sämtlicher Cementwände im Kaiserin-Augusta-Bad in Baden-Baden, ferner im chemischen Laboratorium der Universität Heidelberg. Ueber die Kehler'schen Pluate hat Prof. Tetmajer in Zürich eingehende Versuche gemacht. Wenden Sie sich an diese Autorität.

Auf Frage **682.** Bandsägenblätter in allen Zahnungen und Dicken, sowie Bandsägeapparate liefert G. Zohu in Bern.

Auf Frage **683.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Rob. Kellenberger, Mechaniker, Rheineck (St. Gallen).

Auf Frage **683.** Drehbänke für Holzbearbeitung mit und ohne Supporfix baut als Spezialität die Maschinenfabrik Enge-Zürich.

Auf Frage **685.** Wir empfehlen Ihnen Pelton-Motoren als einfachsten und billigsten Kräftezeuger. Ein darauf bezügliches Schreiben von Herrn Ingenieur Hans Stidelberger in Basel steht zu Ihrer Verfügung.

Auf Frage **685.** Dato sind Turbinen viel billiger als früher und kosten, für 20—60 Sekundenliter konstruiert, nicht so viel als ein oberflächliches Rad, das infolge des langsamen Laufes ein großes Zahnrad erfordert. Zudem haben solche Räder nicht die Dauerhaftigkeit der Turbinen und werden bald ungleich schwer, was den regelmäßigen Gang hindert. Die Zulaufrohre sollen nicht unter 25 cm Hohlweite haben und die Turbine mindestens 1 m Durchmesser. Uebrigens ist in der Frage nicht erwähnt, was mit dieser Wasserkraft betrieben werden will und deswegen kann man den Turbinendurchmesser nicht gut bestimmen.

Auf Frage **688.** Das Geräusch von Schritten etc. teilt sich bei gewöhnlichen Decken den unterliegenden Zimmern dadurch mit, daß die Fußböden im oberen Stock direkt auf die Balken genagelt sind, ebenso die Decke von unten, das dazwischen liegende Material, besonders Bauwolle, ist viel zu locker, um den Schall zu dämpfen. Eine 10 cm dicke Schicht gewöhnlichen trockenen Mauerwand leistet hierfür bessere Dienste und kann dessen Gewicht ein mittleres Balkenwerk wohl tragen. Ein Boden aus Ziegelware, in Sand gebettet, als Fußboden im oberen Stock hebt den Schall fast auf. Will man überhaupt dieses ganz erreichen, so müssen Fußböden und Decke schwer und dick sein.

Auf Frage **689.** Bei der Wahl eines Motors ist bei 10 Pferdekraften eine Dampfmaschine mit Expansion und Kondensation im Betriebe billiger als ein gleich starker Petrolmotor, falls für erstere die Kohlen per Bahn an Stelle geschafft werden können. Der Verbrauch von Kühlwasser für den Petrolmotor ist so groß als für die Dampfmaschine. Das Zugangehen eines 10pferdigen Petrolmotors hat mehr Schwierigkeit als das Anlassen einer Dampfmaschine, dagegen fällt beim Petrolmotor eine Wartung während dem Gange fast ganz weg und bleibt dessen Gang bei verschiedenem Kraftverbrauch infolge der Selbststeuerung ziemlich gleichmäßig. Bei häufigen Betriebsunterbrüchen wird der Petrolmotor eher im Vorteil sein.

Auf Frage **692.** Lieferant von größeren Partien geschnittenem Bauholz, sowie Bretter, gute Ware, ist Martin Arnold, Sägerei, Bürglen (Uri).

Submissions-Anzeiger.

Holz-Lieferung für die Vereinigten Schweizerbahnen. Hiedurch wird die Lieferung des Rohholzbedarfes der Waggonsverhältnisse in Chur zur Konkurrenz ausgeschrieben, bestehend in:

40 m ³ Eichen	in Blöcken von 6	m Länge u. darüber
110 "	Lärchen	" " 5,7—5,75 "
60 "	"	" " 5,4 "
20 "	"	" " 3,0 "
10 "	Weißtannen	" " 14,0 "
20 "	"	" " 6,9 "
35 "	"	" " 6,4 "
55 "	"	" " 5,7—5,75 "
70 "	"	" " 5,4 "
10 "	"	" " 4,2 "
40 "	"	" " 3,0 "
75 "	Rottannen	" " beliebiger "
10 "	Föhren	" " " "
20 "	Eichen	" " 3,0 m an aufwärts
5 "	Alhorn	" " beliebiger Länge
5 "	Kirschbaum	" " " "
10 "	Rußbaum	" " " "